

Niederschrift

über die öffentlich behandelten Tagesordnungspunkte
der Gemeindevertretung Kankelau
am Montag, den 08.12.2014 um 19.30 Uhr
in Kankelau, Bürgerhaus Kornrade, Elmenhorster Weg 9

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Anwesend

a) stimmberechtigt Klaus Hansen - Vorsitzender
Maren Pries
Stephan Schuchardt
Andreas Kaul
André Brüning
Thorsten Kaul
Ingrid Lang
Claudia Riegler
Erhard Binger

b) nicht stimmberechtigt Herr Spingieß, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 27.11.2014 auf Montag, den 08.12.2014 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2014
5. Berichte des Bürgermeisters mit Sachstandsbericht über die Erledigung der Beschlüsse der letzten Sitzung
6. Festlegung der Termine der turnusmäßigen Sitzungen 2015
7. Einwohnerfragestunde
8. Verschiedenes
9. Jahresrechnung 2013
10. Antrag WWK
hier: Fortbildung Gemeindevertreter/innen
11. AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V.
hier: Kofinanzierung
12. Banketten- und Knickpflege 2015
13. Versorgung des Bürgerhauses mit Telefon- und/oder Internetanschluss

Darüber hinaus berichtet er aus der letzten Sitzung des Amtsausschusses, dass die auf das Amt Schwarzenbek-Land entfallende Quote zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen bis zum Jahresende erfüllt sein wird und bisher alle Betroffenen dezentral untergebracht werden konnten, im Jahre 2015 jedoch mit weiteren Steigerungen zu rechnen sein wird. Da die Betreuung hauptberuflich nicht mehr zu leisten sein wird, lädt das Amt alle Interessierten zu einer öffentlichen Veranstaltung am 14.01.2015 ein. Hierzu wird zu gegebener Zeit noch eine Pressemitteilung erfolgen und die Einladung auch auf der Homepage des Amtes eingestellt werden.

6. Festlegung der Termine der turnusmäßigen Sitzungen 2015

Die Termine für die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung jeweils montags werden wie folgt festgelegt:

16.03.2015

15.06.2015

21.09.2015

07.12.2015

7. Einwohnerfragestunde

Gegenstand der Einwohnerfragestunde sind folgende Themen:

- Die Einladung zur aktuellen Gemeindevertretersitzung ist auf der Homepage der Gemeinde versehentlich unterblieben.
- Nach den Kanaluntersuchungen im Rahmen der SüVO wird von den Bürgern mit weiteren Kosten gerechnet. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Untersuchungen abgeschlossen sind und amtsübergreifend eine gemeinsame Sanierungsplanung und Schadensbehebung angestrebt wird. Die festgestellten Schäden sollen im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt werden.
- Frau erklärt, dass das Klavier im Dorfgemeinschaftshaus der Öffentlichkeit zur Benutzung zur Verfügung steht. Sie wird noch eine Betriebsanweisung erstellen und für eine Einweisung zur Verfügung stehen. Sie bittet um einen achtsamen Umgang.
- Herr fragt an, warum die angedachte Geh- und Radwegewegemarkierung am Ortsausgang Richtung Elmenhorst noch nicht realisiert wurde. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Gemeindevertretung aus Haushaltsgründen keinen Betrag eingestellt hat. Herr bittet um Benennung einer Summe für die voraussichtlichen Kosten, da er diese Maßnahme grundsätzlich befürwortet. Der Vorsitzende ergänzt, dass gegebenenfalls auch erforderliche Genehmigungen eingeholt werden müssten.
- Es wird angefragt, ob im Bürgerhaus Kornrade ein Sammelbehältnis für Flaschendeckel aufgestellt werden kann. Damit soll einer Anregung des Rotary-Clubs Mölln gefolgt werden, der aus dem Erlös die Polio-Impfung unterstützt. Der Vorsitzende stimmt dem zu.

8. Verschiedenes

- a) Gemeindevertreter Schuchardt gibt auch in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der FWK-Fraktion eine Erklärung zur Laubsammelaktion ab. Dabei bezieht er sich insbesondere auf den Handzettel der Initiative „Hallo Kankelau – mach mit“ und nimmt sowohl aus inhaltlicher als auch aus stilistischer Sicht Stellung. Dabei geht es um Fragen der Gemeindebeteiligung und ortsbildprägender Bäume.
- b) Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Binger erklärt der Vorsitzende, dass die Nachpflanzung auf der Ausgleichsfläche bereits in Bearbeitung ist.
- c) Gemeindevertreterin Lang erkundigt sich nach der Durchführung eines Neujahrsempfanges. Dies wird vom Vorsitzenden begrüßt. Er wird dazu öffentlich zu Sonntag, den 04.01.2015 um 11.00 Uhr einladen. Gemeindevertreterin Lang wird sich um ein kulturelles Beiprogramm kümmern.

Zur Sicherung von möglichen Projekten in privater Trägerschaft und unter dem Vorbehalt, dass das Land Schleswig-Holstein Mittel in gleicher Höhe bereitstellt, beteiligt sich die Gemeinde Kankelau mit einem jährlichen Betrag in Höhe von bis zu 0,10 €/EW für die Jahre 2014 bis 2023.“

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen (33)

12. Banketten- und Knickpflege 2015

Der Vorsitzende erklärt die Notwendigkeit zur Bankettenpflege auf der Grabenseite in Verlängerung des Talkauer Weges; eine beidseitige Pflege ist hier nicht mehr notwendig. Ferner ist es erforderlich, den Knick beidseits des Elmenhorster Weges aufzuputzen, da er bereits in die Bankette hineinragt. Die Kosten der Knickpflege für rund 1.200 m werden auf ca. 1.800,- € eingeschätzt. Insgesamt sind im Haushalt für die Maßnahme 4.500,- € eingestellt.

Beschluss

„Im Jahr 2015 soll in Verlängerung des Talkauer Weges eine einseitige Bankettenpflege auf rund 450 m Länge erfolgen. Ferner soll der Knick beidseits des Elmenhorster Weges auf einer Länge von 1.200 m aufgeputzt werden. Die Kosten sollen insgesamt 4.500,- € nicht überschreiten. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, Angebote einzuholen und die Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.“

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen (17)

13. Versorgung des Bürgerhauses mit Telefon- und/oder Internetanschluss

Bürgermeister Hansen hat im Rahmen der Informationsveranstaltungen zur Breitbandversorgung der Gemeinde einen Telefonanschluss für das Bürgerhaus in Auftrag gegeben. In Anbetracht der gesparten Hausanschlusskosten wird der Telefonanschluss von Gemeindevertreter Schuchardt als wirtschaftlich sinnvoll erachtet.

Beschluss

„Die Gemeindevertretung stimmt der Beauftragung eines Telefonanschlusses für das Bürgerhaus nachträglich zu.“

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen (21)

14. Bürgerbefragung vom November 2014

Bürgermeister Hansen berichtet, dass er von den 93 befragten Haushalten 18 Antworten zurückerhalten habe. Hier hätten sich 5 Haushalte für die Einrichtung eines Bücherbusses und 7 Haushalte für eine gemeindliche Häckselaktion ausgesprochen. Von den restlichen Haushalten sind keine Antworten eingegangen. Seines Erachtens ist daraus kein weiter zu verfolgendes Interesse hervorgegangen. Diese Einschätzung wird von der WWK-Fraktion geteilt. (33)

15. 1. Nachtragshaushaltssatzung

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Schuchardt, erläutert eingehend die allen Gemeindevertretern vorliegenden Entwürfe für einen Nachtrag 2014 und Haushalt 2015. Er stellt fest, dass der Nachtrag mit einer Rücklagenentnahme von 44.700,- € schließt, hierbei aber ein Anteil von 39.000,- € für den Bau der Krippe in Elmenhorst enthalten ist. Ferner ist zu berücksichtigen, dass in diesem Nachtrag eine einmalige Nutzungsentschädigung von 14.400,- € für die Verlegung der 380-kV-Leitung als Einnahme enthalten ist.

